

## Online-Marktplatz für SAP-Erweiterungen

12.04.2010

Von: Benjamin Blaume

**SAP-Addons zum kleinen Preis: Wenn Eigenentwicklungen das IT-Budget sprengen, lohnt künftig ein Blick auf [www.apps4erp.de](http://www.apps4erp.de). Hier finden Kunden und Anbieter von ERP-Erweiterungen zueinander.**

Apps4Erp: Neue Online-Plattform für SAP-Addons (Screenshot: Benjamin Blaume)

Die neue Online-Plattform [www.apps4erp.de](http://www.apps4erp.de) soll Unternehmen, die nach Erweiterungen für ihre SAP-Installation suchen und SAP-Partner, die entsprechende Software anbieten, zusammenbringen. Die Betreiber versprechen mehr Markttransparenz und **deutlich geringere Preise** im Vergleich zu Eigenentwicklungen.

Clever: Ist unter den vorhandenen SAP-Erweiterungen nicht das Passende dabei, kann eine Blind-Anfrage gestartet werden. Der potentielle Kunde formuliert seine Bedürfnisse, etwa ein Management-Cockpit für die Logistik und schickt diese per Formular an die Premiumpartner (Firmen, die mindestens fünf Apps auf der Plattform anbieten). Diese können dem potentiellen Kunden dann ein Angebot machen.

Aktuell (Stand 12.04.2010) sind **109 Apps** aus den Bereichen SAP ERP, BusinessObjects, Business One, Communication und Infrastruktur im Online-Portal verfügbar. Die große Mehrheit aller derzeit verfügbaren Erweiterungen ist aus dem Bereich SAP ERP. Darunter Programme wie ein Lieferabrufmonitor oder ein SAP CRM-Komplettpaket für den Vertrieb. Die Apps kommen von SAP-System- und Beratungshäusern, Software-Herstellern und freien IT-Beratern.

Die Programme können von den Entwicklern ausführlich vorgestellt werden. So finden Interessenten neben einer Beschreibung meist mehrere Screenshots, die Systemvoraussetzungen und eine ausführliche Erklärung des Preismodells. Zum Start sind bereits viele große SAP-Partner mit eigenen Angeboten vertreten. So bieten unter anderem Steeb, Itelligence und TDS mehrere Apps an.

Der Kaufabwicklung geschieht direkt über den Verkäufer einer App. Für den Käufer entstehen keine weiteren Gebühren. Lediglich der Anbieter zahlt eine Grundgebühr von 350 Euro pro App für sechs Monate im Portal. Hinzu kommen zehn Prozent des Umsatzes aus dem App-Verkauf.

Eine Bewertungsfunktion bietet der Online-Marktplatz bisher nicht. Diese soll aber in Zukunft implementiert werden. Dann werden Käufer die Möglichkeit bekommen, ihre Erfahrungen und Meinungen zu einem Produkt mitzuteilen.



Haben gut Lachen: Die Gründerväter und ERP-Profis Peter Kogel, Peter Franz Mayer, Göran Müller, Ralf Hettler und Günther Pache (v.l.n.r)